

Wi in Schliärsen



HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
SCHLEDEHAUSEN e.V.

Bereits zum 3. Mal

WerkstattLeuchten rund um die Alte Werkstatt

Am vierten Adventswochenende, dem 20. und 21. Dezember 2024 jeweils ab 17.00 Uhr findet rund um die Alte Werkstatt an der Astruper Straße 2 das 3. WerkstattLeuchten statt. Dieser weihnacht-

(Fortsetzung auf Seite 2)

31. Schledehauser Mahlzeit



Dicke Bohnen mit Speck

Freitag, 8. November 2024 um 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Schledehausen
Am Sportplatz 4, 49143 Schledehausen

Musikalisch werden wir von Bernd Jacoby
begleitet.

Anmeldung bis 31.10.2024 bei Sabine Dörmann
(05402/7787) oder Ulrich Wienke (0152/22607676)
oder auch jedem Vorstandsmitglied.

Platz- und Tischreservierung versuchen wir zu organisieren.
Jede Karte kostet 25,- € pro Person.

Wir bitten um Überweisung auf das HVV-Konto
(Sparkasse Osnabrück DE33 2655 0105 0008 4057 14).
Die Überweisung ist eine Anmeldung.

Traditionsveranstaltung

Dicke Bohnen auf´m Berg

Auch die 31. Schledehauser
Mahlzeit findet im Dorfgemein-
schaftshaus Schledehausen
statt. Am Freitag, den 08.11.2024
um 19.00 Uhr startet das Fest des
HVV Schledehausen. Das Essen
liefert die Gaststätte Meyer aus
Haltern. Es kommen dicke
Bohnen mit und ohne Speck und
allerlei Gebratenes auf den Tisch.

Mit Bernd Jacoby freuen wir uns
auf Musik auf ganzer Breite.

Auch in diesem Jahr sollen die
verschiedenen Gruppen zusam-
mensitzen können. Wie im letzten
Jahr soll die Tischauswahl frühzeitig
organisiert werden.

Der HVV bietet für die älteren
Gäste einen Shuttle-Service an. Ul-
rich Wienke (0152/22607676) und
Gerd Grieß (0157/52845095) orga-
nisieren die Anfahrt. **UW**

LESEN SIE AUF...

Seite 4: Die Schledehauser Altäre

Seite 8: Ein Kleinod müsste
aufpoliert werden

Seite 15: Ellerbecker in Australien

Seite 20: Termine

Seite 25: De Funkenschmedt to
Astrup



(Fortsetzung von Seite 1)

liche Treffpunkt im Dorf kurz vor dem Weihnachtsfest ist ein willkommener Start in die Weihnachtswoche.

Der Dorftreffpunkt kurz vor dem Weihnachtsfest bietet viele Gaumenfreuden und viele Getränke die zur Weihnachtszeit gehören. Neben Waffeln und Plätzchen gehört der Reibekuchen, die Bratwurst und der Leberkäse dazu.

Der Kindermusicalchor der Ev. St. Laurentiuskirche freut sich auf seinen Auftritt am Freitag, 25. Kinder unter der Leitung von Stefanie Schelp werden uns weihnachtlich verzaubern. Besonders zu ihnen wird der Nikolaus mit Überraschungen kommen.

Wir freuen uns auf viele Gäste. **UW**



© Ludger Stevens

Pflanzen zum Glücklichsein!

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt – ein Großteil aus eigenem Anbau. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt und unserem besonderen Klima inspirieren. Unser Team freut sich auf Sie.



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746
in Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

Viele Blumen für viele schöne Tage

400 Schledehauser Geranien blühen um die Wette



© Ulrich Wienke

Die technische Abteilung und das fleißige Gießteam hat Schledehausen wieder einen farbenfrohen Geraniensommer geboten.

Danke an alle Helfer. Viele Besucher und Anwohner haben sich gefreut. Mitte Oktober ist die Blühpacht wieder abgebaut worden.

Jetzt freuen wir uns auf die Weihnachtsbeleuchtung, die die fleißigen Techniker im HVV Schledehausen zur Weihnachtszeit installieren. Seit einigen Jahren gehören auch zwei Weihnachtsbäume mit vielen Lichtern zu Weihnachten in Schledehausen. **UW**



© Ulrich Wienke



© Ulrich Wienke

Genießen und Entschleunigen
Klein & fein
Feinkost · Geschenke · Café

Ihr Treffpunkt rund um den guten Geschmack in der Bergstraße 17b in der Ortsmitte von Schledehausen.

Öffnungszeiten
Montag 15:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr | 15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag 09:30 bis 13:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Sie erreichen uns unter
Simone@klein-fein-bissendorf.de
Mobil 0151 68179000

Das Glück liegt im Genuss.

- Pestos und Soßen
- Café
- Kuchen
- Kaffee Spezialitäten
- Gewürze
- Geschenke
- Öle und Essige
- Honig und Aufstriche
- Weine und Liköre
- Spirituosen

@klein-fein-bissendorf
 www.klein-fein-bissendorf.de



Pastor Beuveleths Lagerbuch

Die Altäre der Laurentiuskirchen

Johannes Daniel Beuveleth war 48 Jahre – von 1681 bis 1727 – als Pfarrer in der Gemeinde Schledehausen tätig.

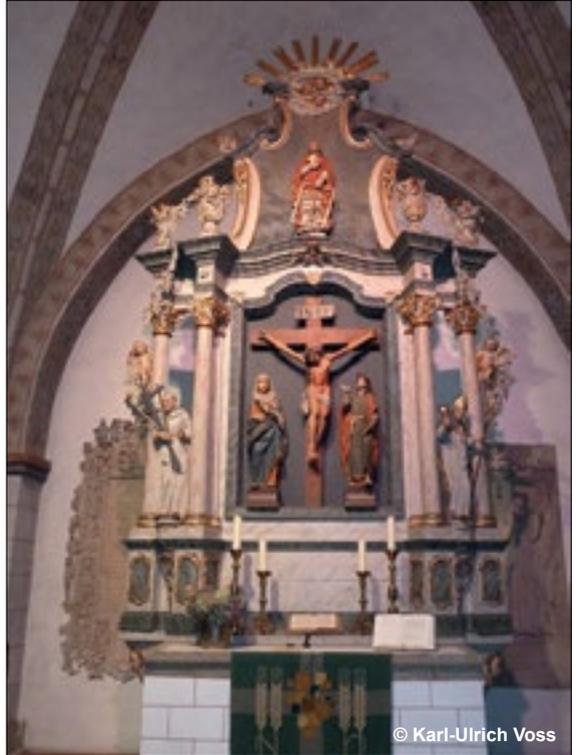
Pastor Beuveleth wurde durch zwei Maßnahmen bekannt:

Um 1700 hat er das sogenannte „Lagerbuch“ der Kirchengemeinde gefertigt. Dieses listet in chronologischer Form die gesamten Besitzungen der Kirchengemeinde auf.

Um das Jahr 1702 kaufte er in Osnabrück dort nicht mehr gebrauchte Altaraufsätze, die er für die drei Altäre seiner Kirche verwandte. Dies ist durch eine Eintragung Pastor Beuveleths im Lagerbuch der Kirchengemeinde belegt.

Dieses Lagerbuch ist, wie mir Paul Walter Wahl mitteilte, noch heute Dank der exakten Schreibweise von Pastor Beuveleth gut lesbar.

Gegen 1702 gab es in der Kirche nachweislich drei Altäre, die sich allerdings wohl in einem schlechten Zustand befanden: Einen Hauptaltar,



© Karl-Ulrich Voss

einen Marienaltar und einen Antoniusaltar.

Für den Hauptaltar erwarb Pastor Beuveleth von den Jesuitenpatern eine Darstellung der Kreuzigung Christi, von den Osnabrücker Dominikanern bekam er einen Altar mit der Geburt Christi und der Anbetung der Könige. Dieser zweite Altar musste jedoch geteilt werden, um beide Seitenaltäre damit schmücken zu können:

Inh. Jens Nordsieck
Lindenstr. 54, Bad Essen
Tel. 05402 / 6073910

Nordsieck
Bestattungen

Auch in diesen Zeiten sind wir jederzeit für
Sie da. Wir begleiten Sie auf dem wichtigen
Weg des Abschieds, solange Sie uns brauchen.



Ihr Bestatter für Schledehausen und Umgebung.

Der Altaraufsatz mit dem Relief der Heiligen Drei Könige wurde auf dem Marienaltar wiederaufgestellt, der „Fuß“ oder die „Basis“, wie Beuveleth das zugehörige Altarantependium nennt, wurde für den Antoniusaltar wiederverwandt.

Das Antependium (von lateinisch ante „vor“ und pendere „hängen“) ist ursprünglich ein verzierter und bestickter Vorhang aus Stoff an der Vorderseite und den Seiten des Unterbaus eines Altars.

Im Jahr 1876 waren in der Kirche noch zwei Altäre, ein Haupt- und ein Nebentalar vorhanden – der Hochaltar und der Antoniusaltar, der in der Südostecke des Chores, unterhalb der Empore, stand.

Die wesentlichen Teile der Altaraufbauten sind auch heute noch vorhanden. Der Hochaltar ist in der heutigen Form um 1760 errichtet worden. Die zentrale Kreuzigungsgruppe könnte ursprünglich Teil eines Seitenaltars der Ignatiuskirche der Jesuiten in Osnabrück gewesen sein und ist wahrscheinlich um 1630 entstanden.

Bildhauer des gesamten Aufbaus war wahrscheinlich der Osnabrücker Josef Geitner, der seinerzeit einen guten Ruf als Stukkateur besaß.

Von ihm stammen auch die drei männlichen Heiligen am Altar, links der Heilige Bernhard von Clairvaux, rechts der Heilige Konrad von Piacenza und im oberen Altarteil der Heilige Laurentius mit dem Rost, der Namenspatron beider Schledehauser Kirchen.

Hinter dem Hochaltar ist in der Ostwand des Chores das zeitweilig als Altaraufsatz des Antoniusaltars genutzte ehemalige Antependium aus der



Osnabrücker Dominikanerkirche eingelassen, das bis 1902 in der Südostecke des Chores stand.

Das wohl bedeutendste Kunstwerk der Schledehauser Kirchen ist das Altarrelief des ehemaligen Marienaltars aus der Dominikanerkirche, das Pastor Beuveleth für die Laurentiuskirche erworben hat.

W. WICHMANN GMBH

METALLBAU

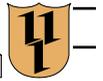
Kreuzbreite 4 • 49143 Bissendorf
Tel. 05402/8417 • 05402/8466
Fax 05402/8641

Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim

Joachim Pilgrim
Rechtsanwalt

Bau- u. Architektenrecht
Beamten-, Dienst- u. Arbeitsrecht
Straßenverkehrsrecht
Straf- u. Strafverfahrensrecht
Inkasso/Zwangsvollstreckung

Astruper Straße 6
49143 Bissendorf/Schledehausen
Telefon (0 54 02) 607 37-65
Telefax (0 54 02) 607 37-66
pilgrim@rechtsanwalt-pilgrim.de
www.rechtsanwalt-pilgrim.de



© Archiv „Kirchenbote“

Es wird vermutet, dass es um 1430 entstanden ist und im Dominikanerkloster in Osnaabrück hergestellt wurde. Der Künstler ist nicht bekannt.

Eine kleinere, aus dem gleichen Sandstein angefertigte Version des Schledehauser Re-

liefs befindet sich in der Klosterkirche in Berensbrück.

Das rechteckige Relief (130 cm x 190 cm) ist aus Baumberger Sandstein gefertigt. Der Baumberger Sandstein ist ein weicher feinkörniger Sandstein aus den Baumbergen bei Münster, der gut zu bearbeiten ist. Man nannte ihn auch den „Marmor des Münsterlandes“.

Das Relief ist durch einen schlanken Mittelpfeiler mit der Figur des Propheten Jesaja in zwei Hälften aufgeteilt: Die linke Seite zeigt die Anbetung des Kindes durch Maria, die rechte Seite die Erscheinung des Herrn vor den Heiligen Drei Königen. Beide

Schulbedarf • Bücher • Spielwaren
Geschenke • LOTTO
• Edles von Leysieffer

Bergstraße 17c • 49143 Schledehausen • Telefon: 05402 83 02
 Öffnungszeiten: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr • 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstagnachmittag geschlossen



Seiten sind durch ein durchlaufendes Maßwerkband verbunden, das musizierende und Spruchbänder haltende Engel zeigt. Auch weitere Details wie zwei Engel, die das Kind mit einem Tuch abschirmen, die herbeigeeilten Hirten oder die Abbildung von Ochs und Esel vermitteln dem Betrachter eine sehr lebendige Darstellung.

In der Vereinbarung vom 27. Oktober 1896 zur Auflösung des Simultaneums ist in § 4 geregelt, dass „der Taufstein sowie der alte steinerne Altar, dessen Aufsatz jetzt in der lutherischen Sakristei steht und dessen übriger Teil sich hinter dem Hauptaltar befindet, bleiben im Eigentum der katholischen Gemeinde“.

Der Altar – ohne den übrigen Teil – wurde dann in die in den Jahren 1897/1898 im neoromantischen Stil neu erbaute katholische Laurentiuskirche verlagert.

Das Altarrelief stand bis 1969 im Chorraum an derselben Stelle wie heute. Damals war es in den Hochaltar integriert (s. Foto Kirchenbote). Auf dem Altartisch befand sich ein Tabernakel und darauf das Relief, eingerahmt von einem neugotischen Aufbau aus Holz, der von dem Bildhauer Lukas Memken, Osnabrück, gefertigt wurde.

Bei der Umgestaltung des Chorraumes 1969/70 wurde der Hochaltar wieder auseinander genommen. Der Holzaufsatz wurde entfernt, Teile hiervon im katholischen Pfarrhaus gelagert.

Das Relief wurde restauriert und dabei noch vorhandene Bemalung entfernt.

Der Altartisch wurde in die Mitte des Chorraumes gerückt.

Das Relief fand dann von 1970 bis 1998 seinen Platz in der nördlichen Apsis.

Bei der erneuten Renovierung der Kirche zum 100jährigen Jubiläum wurde das Altarrelief auf ei-

nen neuen Sockel wieder in den Chorraum gestellt.

Pastor Beuveleth starb 1727. Die Grabplatte von Pastor Beuveleth soll ursprünglich im Chor der Kirche gelegen haben. Sie befindet sich heute bei der Sakristei.

Paul Walter Wahl hat seinerzeit den lateinischen Text der Grabplatte übersetzen lassen:

„Hier ruht der besonders ehrwürdige und wahrhaft fromme Herr Johannes Daniel Beuveleth, der (in) dieser Gemeinde im 48. Jahr Pastor (war).“

Er starb gotteswürdig am 8. November 1727 im Alter von 73 Jahren. Er ruhe in Frieden.“

Eva Peukert/KUV

**Ein „geflügeltes Wort“,
das unserem Schledehausen einen
wahren Stempel aufdrückt:**

*„Een tolopen Rûhe (Hund)
de sik blaut dre Dage in
Schlârsen uphaulen heff,
de lop nich wier wäg.“*

JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
Rasenmäher-Center GmbH
Zum Eistruper Feld 4, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/84279-0, FAX 05402/1327
www.janzen-rasenmaeher.de





Feuchtbiotop: Ein Kleinod müsste aufpoliert werden

Skulpturenpark führt ein Schattendasein

Die Quellwiesen in Schledehausen – nur die Älteren dürften sich erinnern. Längst ist der Begriff aus dem Alltag verschwunden. Heute wird die naturnahe Grünanlage „Biotop“ genannt. Leider hat sich die Bezeichnung Skulpturenpark, die im Juni 2005 über die ehemaligen Gärten gelegt wurde, nicht wirklich durchgesetzt.

Über die Gründe dafür kann man fabulieren, zielführend ist es wohl nicht. Fest steht: 2005 wurde aus den Quellwiesen der Skulp-

turenpark, den Manfred Westphal mit zwölf Kunstwerken bestückte. Der Lehrer an der Grund- und Hauptschule Schledehausen war in seiner Freizeit bildhauerisch tätig, arbeitete mit Holz, Metall und Stein. Die *Kolosse*, wie die Tageszeitung am 22.06.2005 schrieb, stellte der Jeggener Westphal als kostenlose Leihgaben zur Verfügung. Betreut wird der Skulpturenpark vom Bauhof der Gemeinde Bissendorf.

Leider ist im Archiv des Rathauses nicht

Wir machen dein Leben bunter
Geschenkköden, Inspirationen und ganz viel Ambiente

Tier Textil
Ger Genette Die Ruhe
Einfach LECKERER

WISSINGER MÜHLE
Filter für Garten, Tier und Freizeit

Wissinger Mühle Nieragden GmbH
Bahnhofstraße 11a, 49143 Bissendorf
Tel. 05402-9221-0 | Fax 05402-9221116
info@wissinger-muehle.de
www.wissinger-muehle.de

Besuchen Sie uns auf Facebook



Der Bau des Schlauchturms am westlichen Rand der Feuchtwiesen wurde per Foto dokumentiert (1932).



Das Fachwerkgebäude von Tierarzt Dr. Fritz Niemann wurde 1980 abgerissen. Der links daneben stehende Schlauchturm wurde 1984 demontiert.

mehr nachzuvollziehen, wie es seinerzeit zur sprachlichen Umwandlung der *Quellwiesen* zum *Feuchtbiotop* gekommen ist. Dass diese Stelle, früher auch Thie genannt, seit Urzeiten feucht ist, belegen der Chronist Heinrich Westerfeld 1940 im Dorfbuch der Gemeinde Schledehausen/Westrup und natürlich auch Zeitzeugen.

2004 hieß es in „Wi in Schliärsen“ des HVV: *Vergeblich sucht man heute in Schledehausen die Ortsbezeichnung Thie, die den alten Mittelpunkt einer Siedlung, meist den Versammlungspunkt kennzeichnete. Alt-Schledehausener wie Edith Thies erinnern sich: Dort, wo die Astruper Straße von der Großen Straße abzweigt, lag früher der Thie. Möglicherweise ein bedeutsamer Ort. Wie Heinrich Westerfeld vermerkt: An der gleichen Stelle, auf der sich hernach der eng besiedelte Kern des Kirchdorfes Schledehausen entfaltete, befand sich aller Wahrscheinlichkeit vor der Verbreitung des Christentums ein bedeutsames Heiligtum der ringsum wohnenden Sachsen.*

Seinen Mittelpunkt bildete eine

Quelle, die in dem sogenannten Kumm (1818 Wasche Kumm, anstoßend der Kattenkumm) des Unterdorfes sprudelte und noch heute Gemeindeeigentum ist.

Edith Thies hat diesen Kumm, der ehemals sicherlich auch die Trinkwasserstelle des Kirchdorfes war, in guter Erinnerung. Einmal sei sie hineingefallen, nur zum Schwimmen lernen war das künstlich angelegte Bassin zu

flach. Da der Kumm über eine Quelle gespeist wurde, ist es naheliegend, dass früher die Dorffrauen, bevor Wasserleitungen verlegt wurden, hier auch ihre Wäsche wuschen, vielleicht sogar das Trinkwasser holten.

Dass die Gemeindefeuerwehr direkt hinter



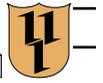
Ihr neuer, digitaler Zugang zu
Ihrer Apotheke vor Ort.

> Bestellen Sie 'Rund um die Uhr'

> Erhalten Sie Ihre Waren kostenlos und noch am selben Tag nach Hause geliefert

> Bezahlen Sie Bar oder per EC-Karte bei Lieferung durch unseren Botendienst





NATURDESIGNMÖBEL

SCHOLTISSEK MASSIVHOLZMÖBEL -
EINZIGARTIG IN MATERIAL, DESIGN
UND VERARBEITUNG.

SCHOLTISSEK SHOWROOM LOFT 21
BREMER STR. 44 · 49179 OSTERCAPPELN
PERSÖNLICHE BERATUNG NACH TELEF.
VEREINBARUNG: TEL. 05473-9586-0

Scholtissek

Nachhaltig für Generationen.

WWW.SCHOLTISSEK.DE

dem Elternhaus von Edith Thies bzw. in Höhe des 1980 abgerissenen Fachwerkhäuses von Tierarzt Dr. Niemann seit den 30-er Jahren des letzten Jahrhunderts bis 1984, wie Archivunterlagen der Feuerwehr belegen, einen Schlauchturm zur Reinigung und Trocknung der Schläuche betrieb, legt ebenfalls nahe, dass hier zur Schlauchreinigung genügend Wasser sprudelte, bevor sie im Schlauchturm zum Trocknen aufgehängt wurden. Bei der genormten Schlauchlänge von 20 Metern hatte der hölzerne Turm eine Höhe von rund 23 Meter.

Also Wasser gab es offenbar zu Genüge, doch ob die heutigen Bachverläufe der mögli-



Der alte Schlauchturm der Feuerwehr (rechts) stand zwischen dem Haus der Familie Thies (links) und dem Fachwerkhäuser von Dr. Niemann (nicht auf dem Bild) an der Stelle, wo heute der Westzugang zum Skulpturenpark ist.



Zahlreiche Skulpturen von Manfred Westphal wurden 2005 und 2006 vom Bauhof der Gemeinde in den zum Feuchtbiotop hergerichteten Quellwiesen errichtet. Hier: Der Aufstieg, eine der Metallskulpturen.

cherweise jahrhundertealten Struktur folgen, ließe sich wohl nur an alten Planunterlagen zur Anlage des Biotops ablesen, doch die scheint es nicht mehr zu geben.



Kaufmann
seit 1896
LANDTECHNIK
TRANSPORTE
ERDBAU

Buerscher Weg 14 | 49143 Bissendorf
Tel. 054 02/9920-0 | www.kaufmann-bissendorf.de



Übrigens: Wann das Wassertretbecken nahe der Bad Essener Straße entstanden ist, muss vorerst ebenfalls offenbleiben. Es wurde als Ersatz für einen Kneippischen Therapietümpel in Nähe des Sägewerks in der Wierau eingerichtet, berichten Zeit-



Die Anfänge des Feuchtbiotops dokumentiert dieses Foto von 1993.

**Zimmer- u. Dachdeckerei
Meisterbetrieb**

V & M
Widder Müller
Dach & Holzbau GmbH

**Bergstraße 8 - 49143 Bissendorf
Tel. 05402-64 10 55**

www.vm-dachbau.de

zeugen.

Nach Einrichtung des Biotops in den alten Quellwiesen, dümpelte die parkähnliche Anlage wohl nur im Bewusstsein weniger herum. Ein kurzer Spaziergang diente der Erholung, Hunde wurden Gassi geführt, das war es. Bis um 2005 herum Horst Denke, damals Vorsitzender des gemeindlichen Kulturausschusses, einen Verschönerungsimpuls fürs Dorf setzen wollte und den Begriff „Kunst in den Quellwiesen“ ins Leben rief. Zwei Skulpturen von Manfred Westphal vor der Turnhalle in Schledehausen hatten ihn auf die Idee gebracht. Er nahm Kontakt mit dem Freizeitbildhauer auf.

Und der zeigte sich nicht abgeneigt. *Ich finde dieses Gebiet hier einfach wunderschön und habe den Eindruck, dass meine Skulpturen toll zur Geltung kommen*, wird Westphal am 22.06.2005 in der Neuen OZ zitiert. Er hatte aus seiner umfangreichen Sammlung eine Mischung aus Holz- und Metallskulpturen zusammengestellt: *Die Figuren müssen na-*

**Pflegen, helfen, beraten
und begleiten**

**Haus am
Lechtenbrink**

**Haus am Lechtenbrink
Alten- und Pflegeheim**
Telefon 0 54 02 / 98 45-0
Telefax 0 54 02 / 98 45-71
hal@diakonie-beim-bissendorf.de



**Diakonie Sozialstation
Beim-Bissendorf**

**Diakonie Sozialstation Beim-Bissendorf
Ambulanter Pflegedienst**
Telefon 0 54 02 / 401-74
Telefax 0 54 02 / 401-79
szz-lb@diakonie-beim-bissendorf.de
Beim: Telefon 0 54 06 / 88 27 73

Stadtweg 6a · 49143 Bissendorf / Jeggem · www.diakonie-beim-bissendorf.de

türlich groß genug sein, damit sie überhaupt wirken, zwischen einem und drei Meter sind die Figuren groß, die schwerste von ihnen wiegt drei Tonnen. Der Bauhof stellte sie auf Kosten der Gemeinde auf.

Wolfgang Romey, damaliger Bauhofleiter der Gemeinde, war dabei, als der Skulpturenpark Gestalt annahm. Westphal hatte in seiner Werkstatt in Jeggen vornehmlich Metallskulpturen geschweißt, in seinem Anwesen in der Nähe von Anikum hatte er seine Holzbildhauerwerkstatt. Die Standorte der jeweiligen Kunstwerke im Park suchten Westphal und Romey gemeinsam aus. Innerhalb von zwei Jahren wuchs so mit Hilfe der Männer vom Bauhof eine Skulpturengalerie in den alten Feuchtwiesen heran. Bis zu seinem Tod 2022 hat Manfred Westphal seine Skulpturen betreut, bei den seltenen mutwilligen Beschädigungen reparierte der Künstler die Dauerleihgaben selbst.

Die Skulpturen sind leider weitgehend namenlos, kaum ein Hinweis auf die Idee des Künstlers, geschweige denn ein Namensvermerk. Die Gemeinde gab zwar zur Eröffnung der Skulpturengalerie eine kleine Schrift heraus, die manche Kunstwerke aufhellten. Da gibt es *die Heimkehr, die Eule – Augen zu, den Feuerreiter, die Karyatiden, den Intellektuellen, den Armen, den Reichen, den Manager, Er und Sie klein, Ringel Rangel Rose und die Blaue Blume*. Eigentlich schade, dass es keine Erklärungen vor Ort gibt, sie würden Besuchern helfen, sich mit den Gedanken des Künstlers auseinanderzusetzen. Leider sind manche Skulpturen sichtlich gealtert und müssten eigentlich über-

arbeitet und repariert werden.

Auch ein anderer, eigentlich sehr reizvoller Gedanke aus den Tagen der Eröffnung 2005, ist in Vergessenheit geraten. Horst Denke schwebte seinerzeit ein Ausbau des Parks zum Garten der Sinne vor. *Wir sprechen zunächst ja nur den Sehsinn an*. Tasten und Hören könne man einbeziehen. Konkret sprach er von Klangspielen.

Nach 20 Jahren hat sich die Vegetation sehr gut entwickelt. Da kann man sich sehr gut eine Illumination zu bestimmten Anlässen vorstellen. Licht und Klangkünstler könnten den Skulpturenpark dann aus seinem Schattendasein befreien und die alten Quellwiesen zum dem machen, was sie eigentlich sind: ein Kleinod für Schledehausen.

Hpr



Autoservice Bosse
KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Kfz-Reparatur aller Marken
- Verglasung
- SB-Waschanlage
- TÜV/AU

Bergstraße 25
49143 Schledehausen
Tel.: 05402-9914-0
Fax: 05402-9914-10
autoservicebosse@osmanet.de



Allianz 



Ihre persönliche Wunschversicherung

So individuell wie Sie selbst: Sicherheit für Auto,
Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil.
Schauen Sie jetzt bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

Tim Eurlings OHG

Generalvertretung der Allianz
Neue Str.3
49143 Bissendorf
☎ 0 54 02.9 84 09 0
📞 0 54 02.98 40 90
tim.eurlings@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

allianz-eurlings.de

Was Ellerbeck und Schledehausen mit Australien verbindet

Von Ellerbeck ging das Wort in die Welt

Es ist gar nicht so unwahrscheinlich, in Australien auf Leute zu treffen, denen Osnabrück, Schledehausen, Ellerbeck gut bekannt sind. Es wird sich vermutlich um Nachfahren des Pastors Clamor Wilhelm Schürmann handeln, der 1815 auf dem Schürmann Hof (Ellernhof) in Ellerbeck geboren und 1838 von der Dresdener/Leipziger Mission als Missionar zu den Aborigines in der britischen Kolonie Südaustralien gesandt wurde. Aber auch bei den australischen Lutheranern, Historikern, Sprachforschern der Universität Adelaide und Aborigines ist er noch immer sehr präsent. Nach Jahren engagierter Bildungsarbeit, Verbreitung des Evangeliums, Eintritt für die Rechte der Aborigines, Kultur und Sprachforschung, folgte Schürmann 1853 dem Ruf lutherischer Einwanderer im Westen Victorias, gründete und versorgte mehrere lutherische Gemeinden. Er starb 1893 während der lutherischen Synode in Südaustralien, im bekannten Barossa Valley.

Über den Kontinent Australien war 1838 noch sehr wenig bekannt. Aufgrund der ersten Entdecker und Entdeckungen Ende des 18. Jahrhunderts wurde er auch Neuholland genannt. Südaustralien war 1836 britische Kolonie geworden. Schürmann gehörte zu den Pionieren, die das Land entwickelten. Während seiner Missionsarbeit lernte, er-

forschte und publizierte er drei der in Südaustralien gesprochenen Aborigines Sprachen. Die Aborigines waren bis zum Wirken der Missionare Analphabeten und lebten historisch in ihrer „Traumzeit“. Als Schriftsprache benutzte Schürmann die lateinische Schrift. Die lutherischen Missionare waren hervorragende Linguisten und lehrten, der Bibel folgend, das Wort Gottes in den Sprachen der Naturvölker. Die drei der Aborigines Sprachen in Südaustralien sind vor gut 100 Jahren



Kreuzbreite 7 · 49143 Schledehausen
Tel.-Nr. 0 54 02-80 67
info@pante-moebel.de · www.pante-moebel.de



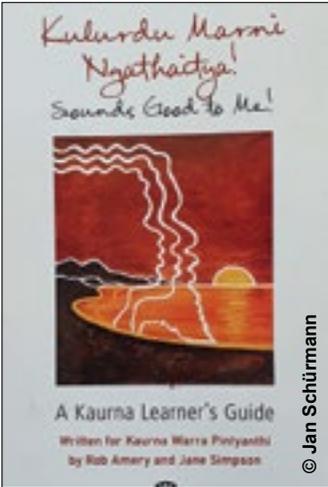
Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



Schulbuch für die Kaurna Aborigines

ausgestorben. Die englische Kolonialisierung setzte sich mehr und mehr durch und verfolgte andere Ziele. Nur durch die Aufzeichnungen und Publikationen von Schürmann können die drei Aborigines Sprachen heute wieder an speziellen Schulen unterrichtet werden und tragen zur kulturellen Identität der Aborigines bei.

Clamor Wilhelm Schürmann lernte in Australien Wilhelmina Charlotte Maschmedt aus Osnabrück kennen. Sie heiratete 1847 und bekam 9 Kinder, von denen 4 bereits im Kindesalter starben. Fünf der Kinder, deren Kinder und Enkelkinder hatten wieder große Familien. Das erklärt unsere große Verwandtschaft am anderen Ende der Welt. Aus dem Namen Schürmann ist der Umlaut längst anglisiert und durch ein „u“ ersetzt worden.

Zu den australischen Schürmann Nachfahren und Freunden bestehen noch immer lebendige Verbindungen. In den fast 200 Jahren hat sie sich über ganz Australien verteilt. Viele haben die Osnabrücker Heimat ihrer Vorfahren besucht, darunter auch einige Aborigines. Ebenso gab es viele

Besuche und Aufenthalte der deutschen Schürmanns bei den australischen Verwandten und Freunden.

Anfang Januar dieses Jahres sind meine Frau Gudrun und ich durch die australische Verwandtschaft gereist und kurz vor Ostern mit vielen außergewöhnlichen Eindrücken und Erlebnissen zurückgekommen. Es gab überall viel Wiedersehensfreude. Wir haben bei Verwandten gewohnt, am Alltag teilgenommen und wurden überall reichlich verwöhnt.

Christliches Leben, lutherische Orientierung spielt noch immer eine Rolle in den Familien und ist wichtiger Teil des sozialen Lebens, insbesondere auf dem Lande. Gemeinleben, Teilnahme am Sonntagsgottesdienst, Besuch lutherischer Schulen und Colleges, kulturelle Veranstaltungen verbin-

Janina Paschke

Ihr Friseur

Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr + 13:30 – 18:00 Uhr | Sa. 7:30 – 12:30 Uhr

Große Straße 10 | 49143 Bissendorf | Telefon: 05402 / 8103

Schlüsseldienst
Reparaturen
individueller Möbelbau
Fenster und Türen
aus Holz oder Kunststoff
Haustüren
Zimmertüren

Wulfstener Straße 8 · 49143 Bissendorf
InH. Michael Rehme

Tischlerei
**Gravemann
und
Rehme**
Holz- und Metallarbeiten
Reparaturen

*... wenn Sie Wert
auf Qualität legen!*

Telefon: 05402 - 8657
Telefax: 05402 - 7778

**Innen- und
Trockenausbau**
Restorationen
Fußböden
Deckenvertäfelungen
Insektenschutz

Internet: www.gravemann-rehme.de
E-Mail: info@gravemann-rehme.de

den und werden gepflegt. Die Kirchen und Gemeinden müssen sich in Australien selbst finanzieren, es gibt keine Kirchensteuer. Daraus entsteht ein besonderer Zusammenhalt und Freude. Dennoch geht die Mitgliederzahl der christlichen Kirchen wie bei uns wahrnehmbar zurück. Verweltlichung, Moderne, IT-Entwicklung, soziale Medien, Wohlstandsgesellschaft, Globalisierung verändern die Menschen und das soziale Leben rapide. Bedürfnisse nach Orientierung und Seelsorge können sie allerdings kaum ersetzen.



© Jan Schürmann

Auf der großen Schaffarm in Westaustralien

aber auch „Abstecher“ zu Verwandten nach Sydney und Westaustralien (Sydney – Perth = 4.000 km) gemacht. Insgesamt haben wir quer über den Kontinent 13.000 km zurückgelegt, dabei mehr als 500 Australier getroffen, letztlich nur einen kleinen Teil der australischen Verwandten und Freunde.

In den 3 Monaten bei unseren Verwandten und Freunden haben wir die vielen Facetten Australiens, die einzigartige Natur und Geo-



© Jan Schürmann

Lutherische Pastoren, unser Verwandter Dr. Greg Lockwood links mit Guntars Baikovs

Höhepunkte unserer Reise waren der gemeinsame Besuch der „Australian Open“ in Melbourne, dem bekannten Tennis Grand Slam; die Teilnahme an einer großen Hochzeitsfeier in Tasmanien, die in der Natur oberhalb der Familienfarm gefeiert wurde; die 2 Stunden als Lehrer in der 5. und 6. Klasse der Lutherischen Schule Tarrington; das Erleben einer Schaffarm mit 14.000 Schafen in Westaustralien; der Familienbesuch beim „Footy“, einem einzigartigen begeisternden australischen Nationalsport (besondere Regeln, irgendwie Mischung aus „Handball, Fußball, Rugby“, 2 x 18 Spieler, in großem Oval, 2 Tore aus jeweils 4 Pfosten, ellipsenförmiger Ball) in Geelong.

Überwiegend waren wir bei Familien in Victoria und Südastralien, wo die meisten Nachfahren zu Hause sind, haben

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kreative Raumgestaltung
- Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Glaserarbeiten

malerbetrieb
blinde

49143 Bissendorf
Wulfener Straße 6
Telefon 05402/8175



GOS
GÄRTNER OSNABRÜCK

Garten- und Freiraumplanung
Garten- und Landschaftsbau
Outdoor Interior

Dein Garten | Dein Mehrwert

Mindener Str. 17 | 49143 Bissendorf



New Experiences for
Garden & Landscape

Wir bringen Licht in deinen Garten!
Vereinbare deine persönliche Beratung

Tel.: 05402 7675



graphie des Kontinents, die Geschichte und Gesellschaft noch intensiver kennengelernt. Besonders haben wir uns gefreut, dass das Interesse an unseren „interkontinentalen“ Familienbeziehungen in die nächsten australischen Generationen übergegangen ist. Es war eine außergewöhnliche Reise.

Anmerkung:

Es war nicht nur Clamor Wilhelm Schürmann aus Ellerbeck, der „das Wort“ in die Welt trug, sondern auch sein 6 Jahre älterer Bruder Johann Adam. Er diente nach Studium und Ausbildung in Berlin der London Missionary Society in Benares (heute Varanasi) am Ganges in Indien. Verbreitung des Evangeliums, Fürsorge, Bildung für Waisenkinder und ausgestoßene Mädchen standen im Mit-

telpunkt. Bekannt sind Johann Adam Schürmanns Übersetzungen der Bibel und Psalmen in Hindi und Urdu, sowie verschiedene Schulbücher. Das ist eine andere Geschichte (Jan Schürmann, Auf den Spuren des Pastors und Missionars Johann Adam Schürmann in Indien, 2020)

Eine ungewöhnliche Geschichte in einer Bauernfamilie.

Fußnote:

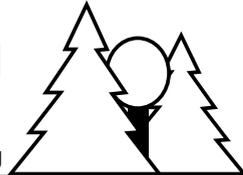
Wer mehr über die Mission von Clamor Wilhelm Schürmann in Südaustralien wissen möchte, kann eine lesenswerte Zusammenfassung auch in Deutsch über Google finden: Suchbegriffe: „Griffith University Adelaide“, „Missionaries“, „Clamor Wilhelm Schürmann“.

Jan Schürmann

Sägewerk Schelenburg

GmbH & Co. KG

Bauholz – Holzhandlung – Kesseldruckimprägnierung



BAUHOLOZ
direkt
aus Ihrem
Sägewerk



Listenbauholz nach Ihren Qualitätsansprüchen, termingerecht und zuverlässig. Auf Wunsch umweltfreundlich imprägniert. Lassen Sie sich beraten!

49143 Bissendorf-Schledehausen · Wierauweg 1 · Tel. 0 54 02/99 09-0

◆ MINIBAGGER		◆ SANIERUNG
◆ ALTBAUSANIERUNG		◆ TROCKENBAU
◆ PFLASTERARBEITEN		◆ INNENAUSBAU
◆ ALLG. BAUBETREUUNG		◆ BADSANIERUNG
◆ VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN		◆ www.zarebau.de



◀ **Wandergruppe Alfred Wamhof** ▶

Tel. 98 21 06 und 0162 313 99 90

So., 27. Okt. 24, 11 Uhr: geselliges Grünkohlessen mit Spaziergang, ab Kurgarten (12 Uhr Alte Werkstatt), *Anmeldung*

Mi., 13. Nov. 24, 15 Uhr: Erinnerung an Wanderfahrten mit Kaffeetrinken, Alte Werkstatt, *Anmeldung*

So., 24. Nov. 24, 11 Uhr: Gänsebratenessen bei Nüssmann mit Spaziergang, ab Kurgarten, *Anmeldung*

Sa., 18. Jan. 25, 16 Uhr: Nachmittag mit Glühwein und Schinkenbrot, Alte Werkstatt, *Anmeldung*

Mo., 9. Juni 25, 11 Uhr: Spargelessen mit Spaziergang, ab Kurgarten, *Anmeldung*

Sa., 27. Sept. 25, 17 Uhr: Federweisser mit Zwiebelkuchen, Alte Werkstatt, *Anmeldung*

So., 30. Nov. 25, 11 Uhr: Gänsebratenessen mit Spaziergang, ab Kurgarten, *Anmeldung*

So., 18. Jan. 26, 11 Uhr: geselliges Grünkohlessen mit Spaziergang, ab Kurgarten (12 Uhr Alte Werkstatt), *Anmeldung*

◀ **Wandergruppe Wolfgang Horn** ▶

Tel. 98 30 80 und 0176 2057 05 89

So. 3. Nov. 24, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

Sa., 21. Dez. 24, 15:30 Uhr: Jahresabschluss, ab Kurgarten **

Sa. 1. Feb. 25, 17 Uhr: Jahresauftakt mit Glühwein und Fettbemme, Alte Werkstatt, *Anmeldung* **

Sa. 22. Feb. 25, 15 Uhr: Wandern & Boßeln, ab Alte Werkstatt, *Anmeldung* **

So. 23. März 25, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

So. 27. April 25, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

Sa. 17. Mai 25, 16 Uhr: Wanderung nach Haltern, Restaurant Meier, ab Kurgarten, *Anmeldung* **

So. 22. Juni 25, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

So. 17. Aug. 25, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten, 18 Uhr Grillen Alte Werkstatt, *Anmeldung* **

So. 5. bis Mi. 8. Okt. 25: 18. Wanderfahrt nach Königslutter/Elm, *Anmeldung bis 31.12.24*

So. 2. Nov. 25, 9 Uhr: Wanderung in der Region, ab Kurgarten **

Sa., 20. Dez. 25, 16:00 Uhr: Jahresabschluss, ab Kurgarten **

**** Treffpunkt Parkplatz Kurgarten oder alternativ am Start/Zielpunkt der jeweiligen Wanderung, grundsätzlich kann auf der Hälfte der Strecke auch der „Einstieg“ erfolgen. Infos 05402/983080**

**Einzelne Terminänderungen sind möglich.
Maßgeblich sind die Terminpläne im Aushang
und im Internet unter www.hvv-schledehausen.de**

**◀ Termine ▶**

Fr., 8. Nov. 24, 19 Uhr: 31. Schledehauser Mahlzeit, Dorfgemeinschaftshaus

Fr. 20. und Sa., 21. Dez. 24, 17 Uhr: WerkstattLeuchten, Alte Werkstatt

Mi., 15. Jan. 25, 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Dorfgemeinschaftshaus

Mi., 12. März 25, 18 Uhr: 2 Std. Geschichte, Alte Werkstatt

Mi., 9. April 25, 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Mi., 30. April 25, 17 Uhr: Kinderfest, anschließend ab 19 Uhr Maibaumstellen, Kurgarten

Fr., 6. Juni 25, 18 Uhr: 2 Std. Geschichte, Alte Werkstatt

Mi., 11. Juni 25, 19 Uhr: Mitgliederversammlung, Alte Werkstatt

Fr., 27. Juni 25, 18 Uhr: Sommerfest mit Bildern, Scheune Wienke

Sa., 9. Aug. 25, 19 Uhr: WerkstattAbend, Alte Werkstatt

Mi., 27. Aug. 25, 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Fr., 29. Aug. 25, 18 Uhr: 2 Std. Geschichte, Alte Werkstatt

Mi., 15. Okt. 25, 18 Uhr: Plattdeutsche Runne, Alte Werkstatt

Fr., 17. Okt. 25, 18 Uhr: 2 Std. Geschichte, Alte Werkstatt

Fr., 7. Nov. 25, 19 Uhr: 32. Schledehauser Mahlzeit, Dorfgemeinschaftshaus

Fr. 19. und Sa., 20. Dez. 25, 17 Uhr: WerkstattLeuchten, Alte Werkstatt

◀ Radlergruppe Ulrich Wienke ▶

Tel. 85 89 und 01522 260 76 76

Fr., 11. April 25, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Alte Werkstatt

Fr., 16. Mai 25, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Alte Werkstatt

Fr., 13. Juni 25, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Alte Werkstatt

Fr., 4. Juli 25, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Alte Werkstatt

Fr., 15. Aug. 25, 17 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Alte Werkstatt

Fr., 12. Sept. 25, 16 Uhr: Tour mit Heimatgeschichte, Grillhütte

◀ KreativWerkstatt S. Dörmann/U. Stevens ▶

Tel. 77 87 oder 87 55

Di., 5. Nov. 24, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 10. Dez. 24, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 14. Jan. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 11. Feb. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 11. März 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 8. April 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 13. Mai 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 10. Juni 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 8. Juli 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 12. Aug. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 9. Sept. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 14. Okt. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 11. Nov. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt

Di., 9. Dez. 25, 19 Uhr, Alte Werkstatt



17. Wanderfahrt der Sportwandergruppe

4 Tage Lüneburger Heide



© Bärbel Recker-Preuin

BEI UNS
BEKOMMEN
SIE WAS AUF DIE
LÖFFEL

BUSE
HÖRAKUSTIK



IHRE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN

Buse Hörakustik | Fon 05402 6420200 | Bergstraße 17c | 49143 Bissendorf
www.buse-hoerakustik.de | info@buse-hoerakustik.de

Die 17. Wanderfahrt der Sportwandergruppe ging vom 29.09. bis 02.10.24 in die Lüneburger Heide nach Schneverdingen. 16 HVV-Mitglieder nahmen an der Wanderfahrt teil.

Im Landhotel Schnuck verbrachten wir 4 Tage, alles (Wellnessangebot, Service, Ambiente, Speisen und Getränke) war perfekt und hat uns sehr gut gefallen.

Am ersten Abend lernten wir auf einer Kutschfahrt Schneverdingen und den Heidegarten mit mehr als 200, zum Teil noch blühenden, Heidesorten kennen.

Nach einem guten Frühstück ging unsere erste Wanderung etwa 17 Km



© Wolfgang Horn



© Sportwandergruppe

durch die Osterheide. Wir lernten bei schönstem Wetter die herrliche Heidelandschaft kennen.

Am Abend war im Hotel Kegeln angesagt. Unser erfahrener Kegelbruder Heinz führte Regie, die Zeit verging bei verschiedenen Kegelspielen sehr schnell, die Stimmung war toll und es hat allen viel Freude gemacht.

Die zweite Wanderung ging ca. 14 Km „Rund um das Pietzmoor“, auch hier konnten wir auf einer Fläche von etwa 2,5 Km² eine 8000 Jahre alte Naturlandschaft kennenlernen und genießen. Zum Abschluss besuchten wir das „Verrückte Haus“ in Bispingen.

Am letzten Abend wurden in einer gemütlichen Runde die Ziele für die nächsten Wanderfahrten fixiert. 2025 geht es nach Königslutter im Elm und 2026 ins Weserbergland.

Die Wanderfahrt hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht, die Vorfreude ist riesengroß – für 2025 liegen schon viele Anmeldungen vor.

W. Horn

**Dachdecker- &
Zimmermeister**

M. Cirkovic

49143 Bissendorf

Tel.: 0 54 02/64 12 25

- Dacharbeiten
- Balkonsanierungen
- Bauklempnerei
- Holzbau

RASPER
GmbH

- Elektroanlagenbau
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik

49143 Bissendorf · Tel. 0 54 02 - 6 42 46-0

Raiffeisenstr. 1

www.rasper-gmbh.de



e-masters



Das Original

in
0,7 l
und
1,5 l
bei
uns!



Nachtwächertropfen
Mettinger Kräuterbrand
abgefüllt für HVV Schledehausen



Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen,
Zapfanlagen, Zeltgarnituren, Theken

Heidekamm 1 · Bissendorf-Jeggen
Tel. 0 54 02/69 01 04
Mobil 01 71/5 73 20 24

Alles Wissenswerte über unseren Verein gibt es im Internet unter:

www.hvv-schledehausen.de



Stephan Rasper

Kfz-Meisterbetrieb



- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU
in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation



Heinrich-Gerdom Str. 1 | 49143 Bissendorf | Tel.: 0 54 02 / 76 57 | www.kfz-rasper.de

De Funkenschmedt to Astrup

Froh muodensis't. Kein Minsk to sehn.
De Läuwke sing, de Brink wär grön.
Van fähren hiär n'Klockenschlag:
Half niigen is't un Osterdag.

Still lig dat Duorp in'n Osterschien,
Lieg is dat Feild, kein Minsk to fien'n.
Blaut in de Schmieh' de Amboß knallt,
Dat bät in't Duorp dat Kloppen schalt.

„Flink, Junge, drup, un mak di risk!
Nau is de Stange raut un frisk.
Schlau to, nau is dat Isen heet,
Sau lange düchtig, as't no geht!“

De Nagel dree Grössen.
Wi dasket met sessen.
Wi dasket un schlat in de Wett,
in de Wett!
Dree Grössen de Nagel bi'n
Funkenschmedt!

Half teggen nu,
glieks Kiärkentied.
Un Patt un Strauten wie tun siet
Andächt'ge Lühe blaut to sehn
De wüllt in't Duorp
na Schliärsen hen.

Jüst geht da nu to'n drütten Mal
So'n Drummel bi
de Schmieh' hendahl,
Dau fäng de schmedt
met alle Mann
Bi'ne friske Stangen Isen an:

De Nagel dree Grössen.
Wi dasket met sessen.
Wi dasket un schlat in de Wett,
in de Wett!
Dree Grössen de Nagel bi'n
Funkenschmedt!

„Godden Muoden, Schmedt! 't is Osterdag.“
Bautz! Dußt de in den Hammerschlag.
Un brrr, de schwatte Wolke flüggt
De Kiärkgängers jüst in't Gesicht.

Dau gröhlt et in de Erden deep,
As wänn de Düwel unner rööp
Un spärde up sin'n grauten Mund:
Romms! Sackt de Schmiehe in den Grund.

De Nagel dree Grössen.
Wi dasket met sessen.
Wi dasket un schlat in de Wett, in de Wett!
Dree Grössen de Nagel
bi'n Funkenschmedt!



PHYSIOCENTER
WALDEMAR ANDREEV

05402 / 69 12 88 0

www.physiocenter-andreev.de

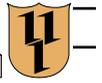
Am Bahnhof 12 · 49143 Bissendorf



Alter G
Schneller wieder fit

Blitz-Regeneration, Schmerzbehandlung
und Leistungssteigerung

Alpha Cooling



Wir sagen Dank für alle großen und kleinen Spenden



Weil's um
mehr als Geld geht.
Vertrauen

**Gemeinschaft steht
bei uns im Mittelpunkt.**

Vieles ist möglich. Hand in Hand.



[sparkasse-osnabrueck.de](https://www.sparkasse-osnabrueck.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück



Auch in diesem Jahr erreichten uns viele Spenden und Zuwendungen. Dabei waren Beiträge direkt für die Alte Werkstatt gedacht.

Viele Zuwendungen aus Familienfeiern werden für die Dorfverschönerung und Weihnachtsbeleuchtung verwendet. Die freundlichen Zuwendungen im Trauerfall werden nachhaltig für die Dorfverschönerung und Weihnachtsbeleuchtung in Schledehausen investiert.

Dafür sagen wir Danke!

Mitglied werden

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und eine gute Gemeinschaft suchen.

Profitieren Sie von dem Veranstaltungsangebot des Heimat- und Verkehrsvereins.

Aufnahmanträge unter:
www.hvv-schledehausen.de

„Mit uns gehen Sie gut!“



Schuhhaus

LANDWEHR

Neue Straße 13 ♦ 49143 Schledehausen

**◀ Impressum ▶****ANSPRECHPARTNER IM
HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN:****1. VORSITZENDER:**

Ulrich Wienke, Gramberger Str. 5,
T. 05402 / 85 89, H. 01522 260 76 76
ulrich.wienke@hvv-schledehausen.de

2. VORSITZENDER:

Gerhard Griess, Am Langenkamp 20,
T. 05402 / 87 17, H. 0157 52 84 50 95
gerhard.griess@osnanet.de

SCHRIFTFÜHRERIN:

Ulrike Stevens, Am Langenkamp 25,
T. 05402 / 87 55 ullustevens@web.de

KASSENFÜHRER:

Hermann Obrock, An der Wierau 1,
T. 05402 / 37 49 h.obrock@osnanet.de

VERANSTALTUNGEN/ORGANISATION

Sabine Dörmann, Dürerstraße 7,
T. 05402 / 77 87
sab.doermann@t-online.de

WI IN SCHLIÄRSEN, 31. JG.

Eine Information des Heimat- und
Verkehrsvereins Schledehausen e.V.
Redaktion, Texte und Fotos: Wolfgang
Horn, Eva Peukert, Harald Preuin, Jan
Schürmann, Karl-Ulrich Voß, Ulrich
Wienke
Gestaltung: Ludger Stevens

Heimat- und Verkehrsverein
Schledehausen
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE33 2655 0105 0008 4057 14
www.hvv-schledehausen.de

DER HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
BEDANKT SICH HERZLICH BEI ALLEN
INSERENTEN, DIE MIT IHREN ANZEIGEN
DIE ARBEIT DES HVV
UND DIE HERAUSGABE VON
WI IN SCHLIÄRSEN UNTERSTÜTZEN:

Allianz Eurlings
Alten- und Pflegeheim
Haus am Lechtenbrink
Apotheke Schledehausen
Autoteam Rasper
Autoservice Bosse
Bestattungen Nordsiek
Bestattungen Wiethaupt
Buse Hörakustik
Dachdecker- und Zimmermeister
M. Cirkovic
Der Dorfladen
Elektro- und Sicherheitstechnik Rasper
Feinkost Klein & Fein
Friseur Paschke
Gärtnerei Wolfgang Haucap
Getränkehaus Kröger
GOS Gärtner Osnabrück
Kaufmann Landtechnik
Malerbetrieb Blinde
Metallbau Wichmann
Möbelfabrik Pante
Physiocenter Andreev
Rasenmäher-Center Janzen
Rechtsanwaltskanzlei Pilgrim
Sägewerk Schelenburg
Scholtissek Massivholzmöbel
Schuhhaus Landwehr
Sparkasse Schledehausen
Tischlerei Gravemann,
Inh. M. Rehme
VGH-Versicherung Arndt
Wissinger Mühle
Zimmerei Vrieler & Müller
Zarebau



WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



Vertretung
Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17 A
49143 Bissendorf
Tel. 05402 99500
arndt@vgh.de



Finanzgruppe

VGH 
fair versichert